

Maria von Magdala, Joh. 20,11-1

szenische Darstellung
Pf. Matthias Schmidt 2013

Mitwirkende: Lektor (Text, fett+groß), Maria, 2 Engel, Jesus, 3-4 Jünger
Material: Gewänder - 4x dunkel, 3x weiß, 1xblau, gelb, grün, rot
Raum: Im Altarraum ist aus Stühlen/Elementen ein Grab aufgebaut.
Darin sitzen zwei weiß gekleidete Gestalten. Seitlich unterhalb der
Altarstufen stehen, schwarz gekleidet, einige Jünger.

Maria kommt, ebenfalls in dunklem Gewand, durch den Mittelgang und bleibt vor dem Grab stehen.

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte.

Als sie nun weinte, schaute sie in das Grab

Maria sieht in das Grab.

und sieht zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, einen zu Häupten und den andern zu den Füßen, wo sie den Leichnam Jesu hingelegt hatten.

Die weißen Gestalten blicken sie an und erheben sich.

Und die sprachen zu ihr: Frau, was weinst du?

**Sie spricht zu ihnen:
Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.**

Maria sieht die Gestalten an und streckt ihnen die Hände entgegen. Sie kommen aus dem Grab heraus, und legen ihr rechts und links jeweils den Arm um. Sie nehmen ein blaues Gewand und legen es ihr über und gehen in das Grab zurück.

Maria betrachtet fragend ihr neues Kleidungsstück. Inzwischen ist von der Seite eine weitere weiße Gestalt gekommen.

Und als sie das sagte, wandte sie sich um und sieht Jesus stehen und weiß nicht, dass es Jesus ist. Spricht Jesus zu ihr: Frau, was weinst du? Wen suchst du?

Sie sieht den Mann an und streckt die Hände nach dem Grab aus.

Sie meint, es sei der Gärtner, und spricht zu ihm: Herr, hast du ihn weggetragen, so sage mir, wo du ihn hingelegt hast; dann will ich ihn holen.

Der Mann tritt einige Schritte hinter ihr.

Spricht Jesus zu ihr:

*Er öffnet leicht die Arme und spricht deutlich hörbar:
„Maria!“*

Da wandte sie sich um und spricht zu ihm

Maria wendet sich, spricht deutlich hörbar: „Meister!“, läuft auf ihn zu, wirft sich vor die Füße und berührt sein Gewand.

Jesus tritt einen Schritt zurück und bittet sie mit einer Geste sich zu erheben.

Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sage ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.

Er reicht ihr einige farbige Gewänder, die Maria zögernd entgegennimmt und geht nach hinten weg.

Maria nimmt die Gewänder und geht zu den Jüngern.

Maria von Magdala geht und verkündigt den Jüngern: Ich habe den Herrn gesehen, und das hat er zu mir gesagt.

Sie reicht ihnen die Gewänder und sie legen diese sich über.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.